

Leistungsbewertung schriftlicher Arbeiten in der Sek. I: Jahrgangsstufen 5-7 im Fach Französisch

Anzahl der Kl.arbeiten pro Jahrgangsstufe	1./2. FS: Jg. 5 und 6: jeweils 5 pro Schuljahr, davon in 6 eine Vergleichsarbeit zu Beginn des 2. Halbjahres 1./2. FS: Jg 7: jeweils 4 pro Schuljahr
Dauer	45 Minuten
Gewichtung	Schriftliche Arbeiten machen ca. 50% der Gesamtnote aus
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik • Freie Textproduktion (Schreiben) • Leseverstehen • Hörverstehen • Sprachmittlung (Mediation) <p>Es werden in jeder Arbeit immer die Bereiche Grammatik, freies Schreiben und mindestens eine weitere der o.g. Kompetenzen abgeprüft.</p> <p>Alle Kompetenzen sollten mindestens einmal im Schuljahr abgeprüft werden.</p>
Aufgabenstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlossene und halboffene Aufgabenstellungen sollen zugunsten offener Aufgabenstellungen schrittweise abgebaut werden. • Schon ab Klasse 5 werden in den schriftlichen Leistungsnachweisen freie Sätze von den SuS formuliert, so dass die schriftlichen Arbeiten sich nicht nur auf Grammatik und das Einsetzen einzelner Wörter beschränken. • Das Abprüfen des Schreibens von freien Texten gilt in besonderem Maße in der Klasse 7, 1.FS.
Materialien	(Hör-)Texte, Graphiken, Bilder, Tabellen etc.
Bewertungskriterien / Gewichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Grammatikteil eines schriftlichen Leistungsnachweises soll nicht mehr als 50 % betragen. • Für die Noten 1-4 gibt es ungefähr gleiche Notenkorridore. • +/- sind nur Tendenzen und sollten nur in den Randbereichen vergeben werden. • Die Fehlergewichtung (keine, halbe, ganze und eineinhalb Fehler) lehnt sich an die Vorgaben für die Oberstufe an (OAVO, Anlage 9c). Allerdings werden in Aufgabenformaten, in denen der Schwerpunkt auf der Rechtschreibung liegt, Akzentfehler als halbe Fehler gerechnet. • Genusfehler in den ersten beiden Lernjahren werden als halbe Fehler gerechnet.
Sonstiges	Keine Verwendung von Wörterbüchern